
Mehr Geländekompetenz für den VW Caddy

4x4-Spezialist Seikel aus Hessen bietet spezielle Offroad-Komponenten für den VW Caddy an. Für alle Antriebs- und Modell-Varianten der Modellgeneration ist eine Fahrwerks-Höherlegung verfügbar. Das Kit besteht aus Distanzscheiben sowie speziellen Gasdruckdämpfern für die Vorder- und für die Hinterachse. Damit wird die Karosserie vorne um rund 15 Millimeter sowie hinten um etwa fünf Millimeter angehoben, was die Bodenfreiheit im Falle des allradgetriebenen Caddy 4Motion um 15 Millimeter bei Serienbereifung erhöht – sie liegt damit bei ca. 17,5 Zentimetern.

Durch diesen Einbau lässt sich der Caddy zudem mit einem größeren Reifenformat bestücken, so dass die Bodenfreiheit auf etwa 18 Zentimeter wächst. Seikel weist allerdings darauf hin, dass sich mit der Höherlegung die Lebensdauer der Gelenkwellen an beiden Achsen durch die stärkere Beanspruchung und den größeren Knickwinkel durchaus verkürzen kann. Das gilt auch für die frontgetriebene Version des Caddy, die um bis zu vier Zentimeter höher gelegt werden kann. Allen Fahrwerkskits liegt jeweils eine Unbedenklichkeitsbescheinigung von Volkswagen sowie ein TÜV-Teilegutachten bei. Seikel führt außerdem Höhenausgleichsets für permanent beladene Fahrzeuge sowie Schutzplatten für Motor, Getriebe und Hinterachsdifferenzial. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW Caddy mit Fahrwerkskomponenten von Seikel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seikel



VW Caddy mit Fahrwerkskomponenten von Seikel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seikel



Motorschutzplatte von Seikel für den VW Caddy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seikel



Hinterachs-Differenzial-Schutz von Seikel für den VW Caddy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seikel